

Amaya

SIN and PASSION

Von abgemeldet

Kapitel 12: The Dried Broken Rose

Hi Gleichgesinnte und ihr Anderen...

Gedachtes: Beispiel.: //K/"-----"//=>Kaito, //To/"-----"//=>Touya

Gesprochenes: "-----"

Geräusche oder Sonstiges: >----<

unnötige Anmerkungen: *(*-----) XDhaha

Achtung! Viele Fehler! Lesen auf eigene Gefahr!

HÖRT MUSE!!!!

Kapitel -12-

~*The Dried Broken Rose*~

Und wieder haben wir einen Krieg gewonnen und gelten nun schon zu den Unbesiegbaren. Jetzt wo wir zu dritt sind, macht es noch mehr Spaß, und es kommt mir vor, als ob wir endlich noch mehr erwachsener geworden sind. Aber immer wenn ich sie ansehe, kommt mir immer dieses Gefühl hoch,

als ob das nicht alles wäre. Irgendwie wird durch sie alles etwas durchsichtig und unerklärlich. Aber... das Angstgefühl ist geblieben...wie die Begierde...

Seine Gestalt, seine Wesen, seine Freundlichkeit, seine Lippen, seine Haare, seine Hände, seine Stimme, seine Augen, seinen Namen...Das alles werde ich nie vergessen. Nie werde ich vergessen wie ich mit ihm zusammen war, nie den ruhigen Wind der damals das abgestorbene Laub in der Luft wehte.

Niemand wird mir diesen Moment aus meiner Erinnerung nehmen. Niemand wird mich

daran hindern,
den Wunsch zu haben, ihn wieder zu sehen. Niemand außer ich selbst...

"1250 Yen, bitte." "Hier, danke." "Vielen Dank für ihren Einkauf. ^_^" Ich habe aufgehört die Stunden zu zählen, die ich schon herumwandere, oder waren es schon 2 Tage? Zum Glück habe ich nicht vergessen, wie man auf meinem Baum neben meinem Haus raufklettert und das Fenster aufbrechen kann. Ich war schon zu lange von zu Hause weg. Von meinem RICHTIGEN zu Hause. Da wo ich aufwuchs. Da wo ich einst Kind war. Da wo ich einst glücklich war. Und als ich mein Zimmer betrat überkam mich eine Welle von Erinnerungen an dieses Haus, an die ich glaubte sie vergessen zu haben. Wieso bin ich wieder zurück gekommen. Habe ich mir nicht geschworen, nie wieder zu sein wie früher... Nie wieder das Mädchen zu sein, dass einfach so Lächeln verschenkte...Nie wieder dieser Wirbelsturm zu werden der ich manchmal früher wurde...Nie wieder an etwas wirklich glauben...und das alles ist nur passiert, wegen einem Tod. Wen es nicht so gekommen wäre...wäre dann alles anders? Wie wäre mein Leben weiter gegangen---

<---"GUTEN MORGEN, OPA!" "Guten Morgen, Kaito ^_^" Haaach, gestern war der Tag nach meinem Geburtstag. Einer meiner schönsten Tage! Obwohl, alle meine Tage sind wunderschön und genießbar "Juhu! Schon wieder mein Lieblingsfrühstück!" "Natürlich, wie jeden Morgen." Hmmm. Ich liebe meinen Opa. Er kocht ausgezeichnet, er kann super nähen und backen, sorgt für mich wie eine Mutter und ein Vater, und ist ein echter Kumpel! Ich bin zwar erst 16, aber schon ein richtiger Wildfang und auf Zack! Gerade wurde ich in Elite-Oberschule aufgenommen und bereite mich nur davor, einen guten Ruf zu entwickeln. Wie jedes Mal. Meine alte Schule wird mir nicht fehlen. Alles hat ein Ende, aber meine Freunde werden bleiben. Hoppla! Ich komme zu spät. Ich treffe mich heute mit meinem neuen Freund! Ich bin schon so aufgeregt. Er ist aber Meiner genau würdig. Ist Lieb, aufrichtig, gutaussehenden und hat eine dicke Briefftasche, auch wenn er um einiges älter ist als ich "Opa..." Ich gebe meinem Opa einen lieben Kuss auf die Wange "Für was war das?" "Danke dass du meinen neuen Freund akzeptierst. ^_^" "Naja, anfangs war dagegen, dass du einfach so mit einem Bar Besitzer ausgehst. ù_Ú

Und er ist auch noch um einiges älter als du." "Opa...er ist Besitzer einer ganzen Club-Kette! Und SO VIELE Jahre liegen nicht zwischen uns." "Jaja, Hauptsache er ist anständig und liebt dich, und du ihn." Hihi, deswegen liebe ich meinen Opa so sehr. Er stand immer bei meiner Seite, und hat mich nie enttäuscht oder im Stich gelassen. Nun stehe ich vor der Qual der Wahl. Sollte ich lieber Stiefel oder Sandale anziehen...Ach, egal, meinem Freund wird es schon gefallen ^///^ Jetzt muss ich aber beeilen, sonst komme ich wirklich zu spät zu meinem Date "Tschüß, Opa! Bis dann!" "Tschüß, und amüsier dich!" Haaach, was für ein herrlicher Frühlings-Tag...Die wohltuende leichte Brise, die warme strahlende Sonne, die fröhlichen singenden Vögel und meine neue Gucci Tasche. Das alles ist der Frühling für mich. Das alles lässt mich ES vergessen. Aber wie lange wird es wohl noch dauern? Wie lange denke ich noch immer an den Tag zurück...vor 10 Jahren. An diesem kalten, leisen Tag. Alles war weiß und eintönig. Nichts hat sich bewegt, außer der langsame Schnee, der Sekunde für Sekunde immer dicker wurde. Und schon wieder denke ich zurück. Aber...ich wüsste schon gerne wie meine Eltern so drauf waren. Was ihr Beruf war, wie sie aussahen, wie sie rochen...das alles wüsste ich gerne, aber ich fühle mich nicht verletzt. Ich werde vollkommen behutsam beschützt und geliebt, aber wieso fühle ich mich dann so leer? Was fehlt mir den? MIR, einer verwöhnten Prinzessin, die mit meinem Fingerknips alles kriegen kann, was sie will. Also wieso kriege ich es nicht? Was ist es nur was mir fehlt, WAS? "Mal sehen...zuerst muss ich die U-Bahn nehmen..." "KAITO!" Hm? Eine bekannte Stimme erreicht mein Ohr "HIERHER!" Hm? "AH!" Das ist er! Meine große Liebe...glaube ich "MEGUMI!" "Ich wollte gerade zum Treffpunkt, du auch?" "Mhm, JA!" Ich klammere fest an seinem Arm und spüre seine liebliche Wärme. Mein Herz platzt aus voller Freude, und ich hoffe so wird es noch lange bleiben "Megumi! Es gibt einen neuen großen Flohmarkt in Hanayuku"*(Anmerkung: Keine Ahnung ob so etwas dort überhaupt erlaubt ist *drop*) "Willst du dahin? ^_^" Sein Lächeln ist so warm und freundlich. Außerdem sieht er dann so unwiderstehlich aus "SICHER!^^" "Uwah! Ist da viel los!" Riesen große Menschenmassen häufen sich in Hanayuku und bestaunen den Flohmarkt. Wir schauen uns zuerst die Kleidungsware an, die immer so lustige

Kimonos verkaufen.

Einige gelb, einige blau und anderen haben wieder so lustige Muster drauf ^_^;;. Aber was mir am

meisten gefällt, sind die Antiquariat-Stände. Es ist sicher ungewöhnlich für eine Tokyo-Diva, dass sie

alte Sachen liebt, aber ich finde es einfach faszinierend. Man weiß nie wo oder bei wem der Gegenstand

war... Hinter meinem Augenwinkel, entdecke ich ein kleines Glitzern, das mich an einen Diamanten

erinnert. Ein Stück Metall... "Wow, das steht dir ganz bestimmt ^_^" "Sehr witzig. Aber irgendwie...

fasziniert es mich. Auch wenn es bloß ein kleines Stück Metall ist." "Ich frage mich eher, wie sie so

etwas verkaufen können." Typisch Megumi. Er will alles auf dem Grund gehen "Wieso ich so etwas

verkaufe? Dieses Stück Metall, ist ein Stück aus einem silbernen Dolch. Es wurde nahe Kyoto

aufgefunden...Ich glaube in irgend so einer Ruine, wo einst ein Haus stand..." "Ein Haus...nahe...Kyoto

"Aha, und sie glauben wirklich jemand würde so etwas kaufen -_-..." "Ich kaufe es!"

"Kaito!" "Ist schon

gut. Irgendwie will ich es unbedingt haben." "Na dann, 3400 Yen." "Okeh." "Hey! Das ist ausbeuten."

Megumi versucht den Preis niedriger zu stellen, aber ich habe das Geld schon längst auf den Tresen

gestellt "Vielen Dank für ihren Einkauf." Nachdem wir uns alles gründlich angeschaut und bewundert

haben, gehen wir noch im Park spazieren und halten Händchen "Du hättest wenigstens einen

niedrigeren Preis verlangen sollen...-'_" "Ach, sei nicht so...Außerdem gefällt es mir wirklich!" "Was ist

den so daran interessant?" "Nun...Eeh...Hm...Weiß auch nicht." "Wie, du weißt es nicht." "Nein, ich...Ich

hab so ein Kribbeln im Bauch wenn ich es in meiner Hand halte. Und dann will ich es nie, nie los

lassen."

>Du willst es nicht los lassen?<

W-Was war das!? Plötzlich drang eine Stimme in mich hinein, und sprach zu mir...A-Ach, hab mich wohl

getäuscht. "Megumi." "Hm?" "Ich will nur sagen...Dass ich sehr glücklich bin...mit dir ^_^." Ich bleibe vor

Megumi stehen und halte in ganz fest mir beiden Armen "Hm, ich auch...Kaito. Ein Glück, dass wir uns

getroffen haben..." Er legt seine Hand um meine Taille und beugt sich zu mir runter. Ich stütze mich auf

meine Zehnspitzen und...

>Du denkst du kannst es beherrschen?<

Schon wieder "Was ist los, Kaito?" "N-Nichts nur...da ist eine Stimme in meinem Kopf..." "Eine Stimme?"

"Ja..." "Was sagt sie denn?"

>Du glaubst du bist ein...'Mensch'?<

"S-Sie sagt, dass..." "Was sagt sie Kaito? Sagt sie, du gehörst nicht zu mir...zu meiner RASSE...?" Hä?

Plötzlich lässt mich Megumi eiskalt los und geht ein paar Schritte zurück "W-Was redest du da..."

Megumi?"

"Wir können nicht zusammen sein, Kaito...Du kannst mit niemandem von uns zusammen sein..."

Megumi, was ist hier los!? Wieso wird alles dunkel? Wieso wird mir plötzlich so kalt!?

"Was redest du da?"

Lass den Spaß..." "Spaß?" Auf Megumis Gesicht breitet sich ein fieses Grinsen...Aber nicht irgendeines...

Ich habe richtig Angst...Und es wird immer beängstigend, als sich seine Augen Gift-Grün färben!

"Verswinde! Du du bist nicht einer von uns...kein Mensch...und auch keine andere Rasse...du bist

Nichts...aber trotzdem..." Von dem fiesem Grinsen verwandelt sich einfinsternes böses Gesicht, dass in

mir noch viel schlimmere Gefühle entfacht "...trotzdem ist er noch hier...hier bei dir...und er wird dich

NIE loslassen..." "Was geschieht hier...Mir wird immer kälter. Hilf mir..."

"Verswinde, ich hasse dich...ich HASSE dich..."

Was redet er da...Aua, meine Brust...dieses Verlangen ist zurück, dieses heiße Gefühle, und die leichte

Würze in der Luft. "Wieso...Wieso sagst du solche Sachen..."

"Weil er immer noch an dir hält..."

"Wer denn? Wer? Ich will nur dich..."

>Wirklich? du kennst ihn gar nicht...nichts an ihm...Megumi...hat sein Herz schon lange verloren<

Ich will das diese Stimme verschwindet

"WER BIST DU!? VERSCHWINDE!!" Ich reiche meine Hand Megumi "MEGUMI, MEGUMI!!", aber er ist schon

längst in der Nacht verschwunden, aber ich höre noch seine Stimme die kräftig aus dem Dunklen

schreit

"ER WILL DICH!!"

Ich laufe und laufe. Einfach nur laufen, ohne zu wissen auf was ich drauf steige, ohne den Schmerz richtig auf meine bloßen Füßen zu spüren. Ich laufe bis ich zu Hause ankomme. Endlich, hier wird alles gut...Hier ist Opa. Er wartet schon ganz sicher auf mich, und er wird mich trösten. Ich biege den Türknauf nach und öffne langsam die Tür. Ja, Opa wird mich mit seiner wärmenden Hand trösten, und ich nicht mehr all-.....Was...ist das? "O-pa...Opa...OPAAA!!!" Nein, nein, nein!! Überall Blut, ÜBERALL BLUT!! DAS KANN NICHT SEIN! Er kann nicht sterben...

"Komm her..."

Was...nein...nicht schon wieder eine Stimme...Nein, ich kann nicht mehr..."GEH WEG!"

"Kaito..."

Aber diese Stimme...ist mir so bekannt...woher nur?

"Komm zu mir..."

Wieso? Wieso, passiert das alles auf einmal? Von wo kommt diese vertraute Hand? "Wer...bist du?" Mein Gesicht ist schon ganz ganz nass von salzigen Tränen, und meine Augen wollen nicht aufhören zu weinen, aber diese Stimme besänftigt mein Schluchzen.

"Ich werde dich nicht los lassen, wie dein Großvater..."

"Los lassen? Opa hat...Ja, er hat mich los gelassen..." Ich reiche meine Hand zur anderen, aber die Gestalt bleibt vom Schwarzen verdeckt und die Hand ist kalt, eiskalt...ABER SIE WIRD HEIß!! "NEIN, NEIN, NEIN! LASS MICH LOS! ICH WILL NIICHT!!!"

"Zu spät, Kaito..."

"NEIN! NEIN!" Blut! Schon wieder Blut! ÜBERALL! ÜBERALL IST BLUT AUF MICH!!

"Hahaha"

Die sanfte Stimme hat sich in ein höllisches Lachen verwandelt und verschlingt mich immer mehr...Es ist...böse...

"NEEEEEEEIIN, TOUYA, TOUYA, TOUYAAAAA!!"---> "MISS!" Hä? "Sie müssen jetzt aussteigen, das ist Endstation!" Ich...bin im Zug "Ehm, geht es ihnen nicht gut? Sie sehen blass aus." "N-Nein, schon in Ordnung... Wo sind wir?" "In Kyoto!" "Ah!" Was war das nur? Ein Traum? Eine Erinnerung? Nein...es war ein Traum, ein Albtraum. Und ich dachte ich komme nie wieder aus ihm heraus. Es war...wie die Hölle. Alle Gefühle die ich am jenem Tag hatte, sind alle auf einmal hoch gekommen. Das Gefühl als ich Opas Blut sah, das Gefühl als ich er plötzlich aus unserem Haus verschwunden war, das Gefühl dass ich bei Megumi hatte...Was war das nur? Und diese Stimme...Ich hatte sie noch nie zuvor gehört...Eine helle leibliche Stimme...mit höllischen Worten, die mir immer einen Riss in meinem Herzen entfachten. Oh Gott. Ich zittere überall. Aus Angst...Ich wünschte irgendwer wäre hier...Pori-Pon, Niguyen...Touya... Aber er will mich nicht...Aber...wer dann? "Ein Ticket nach Tokyo?" "Ja bitte." "Hin und Zurück?" "Nur hin, bitte." "Vielen Dank ^_^" Ich gehe wieder zurück nach Tokyo. Kyoto ist ab jetzt meine Hass-Stadt. Eigentlich habe ich nur Angst vor ihr. Ja, ich habe Angst...Häufiger werde ich immer ängstlicher und verwirrter. Und ich dachte ich bin zu einer sprechenden Puppe geworden. Jedenfalls wollte ich eine werden.ö Bin auch nur ein Mensch...ein Mensch...Der Megumi in meinem Traum sagte, ich sei kein Mensch und würde auch zu keiner anderen Rasse gehören. Ist das irgendsoeine Traumdeutung? So wie auf einmal nackt im Klassenzimmer zu erscheinen? Nein, nein, das ist ja viel schrecklicher...Naja, egal. Je mehr ich über den Traum nachdenke, desto weniger interessiert es mich. Aber was ich zu Schluss aus ganzer Seele und Verzweiflung schrie...War es das, was aus meiner Brust raus schreien wollte... mein ganzes Leben lang...Denn ich war danach irgendwie erlöst. Ein komisches Gefühl "Tokyo, Nächste Haltestelle Tokyo." Ah, ich bin gleich da. Ich schaue auf meine Hände und denke...>Was habe ich eigentlich in der Hand< Ich kann mich ja nicht selber fest halten, geschweige den meine Gedanken... Was habe ich denn sonst noch...Was bleibt mir denn?...Mir bleibt...meine Verbissenheit...mein Rumgezicke...meine Sorgfältigkeit, WENN ich mich überhaupt um irgendwas kümmere...meine Liebe zu Büchern...meine Liebe zu Tieren...und noch mehr dieser unnötigen Sachen. Ist mir den nichts mehr

geblieben seit damals? Oder...habe ich den Rest nur 'erschaffen', seitdem mich meine Eltern verlassen haben...War ich das WIRKLICH, früher...? "Nanu...Automatisch bin ich bis zu Touyas Wohnblock gekommen." Hm, wenn ich jetzt so nachdenke...Wer bin ich schon? Ich bin KAITO! Wenn Touya denkt, er kann mich SO von seiner Seite vertreiben, dann hat er sich geschnitten! Ich war ja so dumm! Ich kannte mich mit so etwas nicht aus, und deshalb wusste ich nicht was ich tun sollte. Aber jetzt ist meine Verbissenheit zurück! Ja, so bin ich...Stur, Streng, Verbissen und...ICH BIN KAITO! >KLOPF KLOPF KLOPF!< "Ja?...!!...Kaito!" "JA, ICH BINS! SO SCHNELL WIRST DU MICH NICHT LOS, TOUYA!" Ich stampfe kräftig in seine Wohnung hinein und merke nicht dass Touya etwas leise zu mir spricht "Nicht so laut!" "HÄ?" "Er ist hier..." "WER!?" Dieser Niguyen...Ich werde ihm jetzt den Hals um drehen. Das wird ihm jetzt nichts ausmachen, er kann sowie nicht sterben...Ich will ihm nur ein kalte Stoß verpassen. Nur KRÄFTIGER! "Niguyen du..." Eine...zarte Gestalt "Guten Tag." "Kaito ´^_´;" Touya hält mich etwas zurück und stellt seine Hände auf meinen Schultern "Das ist sie, Touya? Das ist...Kaito?" "Ja. Ist sie nicht schön?" "Hm..." Weiße Haare...oder Silbern? Seine Augen sind purpur, und kräftig. Er hat ein weiches und zartes Wesen und klein...verdammte Klein "Du bist der...Möchtegerngroß Balk O_O" "!!...Kaito!", wispert Touya aufgeregt "Möchte...gerngroß...Balk?" "Du bist diese kleine Ratte vom Tele-Blblblbl!" "Pssst! Sag sowas nicht!" Touya haltet unverschämt seine Hand vor meinem Mund "Tut mir Leid, Moe." "Hn." "GYAAAHH!!" Seine Schuld, jetzt hab ich ihm in die Hand gebissen "Was soll das!?" "Niemand hält mir seine Hand vor meinem Mund!" "Ich hab gedacht du bist weg gegangen!" "Vonwegen! So schnell wirst du mich nicht los!" >HÜSTEL< "Ah! Tut mir Leid Moe." "Hmpf." "MOE? Also doch! Du bist die weiße Blume! Der Name passt zu einer Gestalt wie deine." "... "Kaito, das ist Moe Kuragi. Ein Vampir Meister." M-Meister? "Na und, soll ich jetzt Angst kriegen?" "Ha, du bist wirklich komisch -_- " Eh? Nach seinem Gesichtsausdruck meint er es nicht sarkastisch, aber er schaut trotzdem so tot ernst rein "Touya...!" flüstere ich leise zu Touya "Der ist ja schlimmer als Niguyen." "^^_^^ Haha." "Du. Mädchen." "Was!?" "Wie alt bist du?" "16. Nächstes Jahr werde ich 17." Und in diesem Moment verbreiten sich seine Augen zu zwei großen Kreise "Ich dachte du wärst älter, nein ich hoffte es..." "Wie bitte!?" "Ehm,

eh, Moe! Willst du was zu trinken?" "Ja bitte, aber ich kann es mir selber holen..." "Nichts da du bist mein Gast." Irgendwie, ist der kleine Scheißer zu Touya total freundlich, nur mich sieht er mit großen fraglichen und...bösen Augen an."Hier bitte, heißer Rotwein, wie du ihn magst." "Danke ^_^. " DA-DAS GIBTS NICHT! Der Kleine hat tatsächlich gelacht! Ich hätte nie erwartet, dass aus so einem finsternen und zärtlichem Gesicht, ein warmes und unschuldiges Lächeln entstehen wird!"Hier Kaito." "Hä?" Touya hat mir, ohne dass ich es merkte, eine Flasche Bier geholt. Meine Lieblingsorte, Heiniken>(*Anmerkung: >Where we meeting! ^_^^) Touya benimmt sich so als ob nie etwas passiert wäre. Als ob wir uns nie gestritten hätten. Als ob er mich nie aus dem Haus vertrieben hätte!"Danke für deine freundliche Einladung und danke für den Wein, das ist ein guter Jahrgang." "Oh nein, du willst schon gehen? Na dann, es hat mich gefreut dass du hier warst, mein Freund ^_^. "Kaito." Hm!! Och, ich bringe nichts heraus, der Kleine macht mir richtig Angst!"Jaaa!!" "...War nett dich kennen zu lernen, wir werden uns wieder sehen." "J-Ja." Für eine Sekunde, konnte ich an nichts denken, und nichts fühlen, einfach nur...zu hören...gehörchen"Touya... ich wollte dich noch was fragen." "Ja?" Ich sitze noch immer hier am großen glatten Tisch, vor meiner vollen Flasche Bier und kann nichts anderes als sitzen. Was Touya und dieser Rotzlöffel noch einander sagen, höre ich gar nicht mehr."Hast du die Nachricht gekriegt?" "Welche meinst du, Moe..." "...Die Nachricht dass ER in Japan zurück ist." ".....Ja...ich habe sie gekriegt...Wieso fragst du ^_^?" "Touya ó_ò ...ich, ich..." "Moe...schon gut, du brauchst dich nicht darum zu kümmern ^_^. "D-DAS SAGST DU IMMER! Ich will nicht...Ich will nicht dass du...ich will nicht...ich will nicht dass ihnen was passiert... Touya-sama!" "Moe, ich hab gesagt du sollst mich nicht so nennen! Ich bin dein Freund." "Aber du bist noch immer-" "TOUYA!" So! Jetzt reicht. Ich muss mit Touya reden, aber vorher muss ich das Kind los werden "Tut mir Leid kleiner Wicht, aber ich muss mit Touya alleine sein!" "Oha, vielleicht sollte ich doch noch etwas hier bleiben." "WIE BITTE!?" "Moe..." Und aufs Wort bleibt der Kleine stumm und verzieht die Nase. Touya macht ihm die Tür auf und er geht mit einem flüchtigen Blick auf mich, ein Blick der mir noch lange im Gedächtnis bleibt."So. Das war Moe. Er scheint dich zu mögen ^_^. "Hä?

Wenn du meinst, dass er mir mit Blicken Dolche nachwirft, JA dann mag er mich
U`_`U" "Das ist Moe, er
braucht seine Zeit, bis er jemanden richtig akzeptieren kann ^_^. "Akzeptieren?"
Touya geht an mir
vorbei ohne eine Antwort zu geben, aber diesmal mit einem gepeinigten Blick."Du
wolltest mich
sprechen?" Achja, richtig...Ich setzte mich nicht neben Touya auf der Couch sondern
stehe in voller
Größe auf beiden Beinen mit geballten Fäusten und schreie"NA WARTE DU-" "Es tut
mir Leid." Ich
schlucke die dicke Luft die ich eigentlich zum anschreien brauchte und bin verblüfft
über Touyas
Hundeblick"Eh?" Touya sitzt mit gefalteten Händen und kann mir nicht in die Augen
sehen. Hat er
seinen Stolz aufgegeben? Obwohl, Touya ist nicht der Typ der seinen Stolz primitiv
herzeigt"Es war nur
so...ich...ich weiß einfach nicht...was ich tun soll!" Touya zittert am ganzen Leib"Wie
soll ich dich denn
beschützen..." "Du bist ein Trottel." "WAS!?" Ich setzte mich neben ihm. Ganz nach
und unsere Knie
berühren sich"Weißt du denn nicht wer ich bin? Hast du es vergessen? Ich habe vor
nichts Angst, ich
schrecke vor nichts zurück. Ich kann auf meinen eigenen beiden Beinen stehen.
Touya...wir müssen
zusammen wohnen, und wir müssen auch keine Partner sein. Ich bin dir dankbar für
alles was du mir
gegeben und beigebracht hast. Danke. Aber Touya, wenn es Sachen gibt die ich nicht
wissen soll, dann
wäre es besser wenn wir uns trennen, aber wir können weiterhin...Freunde bleiben."
Und ich lächle. Ja,
ich lächle. Aber es ist nicht sowie früher...es ist anders, es ist so ungewohnt und es
fühlt sich so an, als
ob ich noch nie so gelächelt hätte, als ob ich an diesem verschneiten Tag damals,
danach zum ersten
Mal lächelte. Und es tut gut"Was? NEIN! Ich meine, ich WILL dass du alles über mich
weißt, nur will ich
nicht dass alles so plötzlich geschieht, und wie ich vorhin benommen habe..."
"Touya...was hast du? Du
benimmst dich so anders." Was ist nur los? Er ist total am Boden zerstört. Nein, das
hat nichts mit mir
zu tun, es muss was passiert. Aber was kann schon in den 3 Tagen passieren, wo wir
uns nicht gesehen
haben."Touya, was ist passiert? Sag es mir!" "Kaito, ich...ich konnte ihn nicht
aufhalten! Es tut mir so
Leid!" "Wer den? Was den? Touya..." Oh nein...wurde schon wieder wer getötet.
Irgendwie bricht es mir
das Herz wenn ich Touya so verzweifelt sehe, aber diesmal weiß ich was ich tue." "Egal
was es ist, ich
werde dir helfen, es zu überwältigen!" "Hä?" Oder ist es vielleicht die Leiche die Touya

in seinem Schrank versteckt hat. Warte Mal, er hat ein Leiche versteckt? Egal, egal, ich beschäftige mich später mit meinen Gedanken darüber" Touya, Ich werde dir beistehen. Wir werden es schaffen!" "Was redest du da? Dein Pori-Pon ist mir entlaufen!" "Achso, und ich hab schon gedacht, WAS!?" "Ja T_T. Nachdem du gegangen warst, hat er nur gewinselt und gejammert. Er wollte nichts essen und trinken, und als ich ihn gestreichelt habe und ihm etwas aufzumuntern, hat er sich kein bisschen bewegt und nur traurig zu mir rauf geguckt. Und dann, eines Tages... Da habe ich die Tür zu lange offen gelassen und... und er ist einfach weg gelaufen! T_T" "Oh Mann..." "Ich habe die ganze Nacht nach ihm gesucht und da habe ich Moe auf dem weggetroffen und hat mir beim Suchen auch geholfen... Aber wir haben ihn nicht gefunden! ES TUT MIR SO LEID! T_T" "Mach dir keine Sorgen..." "Hm? T_T" "Pori-Pon ist ein ziemlich zäher Hund und er ist stärker als er aussieht. Er sit sicher auf der Suche nach mir, nach meinem Haus." "Bist du dir sicher?" "Ja, komm gehen wir zu meinem Haus." Ich nehme Touyas Hand und führe ihn zur Tür" Oho, Kaito, war das eine Einladung?" "KLAPPE, DU-" Touya ist wie immer... "Gehen wir."

Endlich ist er raus gekommen. Nach einem heißen Sommer, kühlen Cocktail Drinks, Strand und Meer kommt endlich der kalte und wunderschöne Winter. Er kommt mit Vater Frost. Er bringt uns Winter wie ein Geschenk. Ein Geschenk mit glänzenden Eiszapfen und glitzerndem Schnee. Vater Frost kommt zu uns und überreicht uns das Geschenk aber wer wird es öffnen?" "Es ist kalt." "Ja." "... Touya scheint irgendwie nervös zu sein, und immer wieder sagt er dass es kalt ist" "Es ist wirklich kalt." "Mhm. Ich hab's gemerkt, Touya." Seitdem wir aus seiner Wohnung rausgegangen sind hat er nicht aufgehört zu zittern und ich habe nicht aufgehört seine Hand zu halten" "Hier." "Hm?" "Ich kann es nicht ertragen dass du ohne Jacke so herumläufst." "Wieso, hab doch genug an." "Zieh es einfach an." Ich ziehe Touyas Kaschmir weichen Mantel an, aber ich spüre keine Wärme sondern Kälte" "Ist es besser so?" "Ehm... ^_^..." "Ja, danke." Irgendwie kommt es mir so vor, als ob wir irgendwas am Laufen hätten. Wie wir hier so Händchen haltend durch die Gassen gehen, sieht es so aus, als ob wir ein... "Ehm, Sorry, ich hab nicht gemerkt, dass ich noch deine Hand halte." Ich habe meine Hand schnell von Touyas

weggezogen.

Langsam wirds peinlich >///
<, aber lächelt nur "Das war nicht so gemeint." "Was denn?"
"Vor drei

Tagen, als ich sagte du solltest gehen." "Du hast es nicht gesagt.", eng gehen wir
nebeneinander durch

eine Einkaufsstraße, aber sind zu, keine Menschen gehen hier noch durch und nur die
Straßenlaternen

geben ein kleines flaumiges Licht im Dunklen "Ich war nur verwirrt. Ich wusste nicht
was ich tun sollte..."

"Touya, es ist okay. Eigentlich wollte ich dir Wörter auf den Kopf schlagen, die nicht
einmal in deinen

schönsten Träumen vergessen könntest." "Aha *schluck*" "Aber, nachdem ich dich da
so verletzt und

zerstört auf der Couch sah, da wusste ich Bescheid..." "Über was?" Ich drehe mich zu
ihm um, und

grinse "Dass du mich willst." "Eh? Also, ich... Hab ich das so sehr gedeutet? Ich
meine... wusste d'gar

nicht dass du auch so denkst..." "Was? Ich meine dass du mich brauchst. Du bist ganz
alleine und hilflos

ohne mich. Außerdem brauchst du mehr Abwechslung." Waaaas? Ach-Achso T_T Jaja,
du hast Recht."

Was hat Touya sonst verstanden was ich... Ah!... Oh Mann, Touya... "Ach Touya... Du
wirst dich nie

verändern, und nie los lassen." "Nein. Das werde ich nicht." "Eh?" Wieso, sieht er mich
so an? Mit so

durchdringenden Augen. >WUFF!< "Pori-Pon!", ich renne mit voller Aufregung zu
meinem armen Hund

und nehme ihn fest ihn den Arm "Pori-Pon, Pori-Pon XD" >WUFF *schleck, schleck*
"Haha" Seine Zunge

kitzelt meine Wangen und hat mich an den Boden gequetscht. Aber das ist mir egal.
Endlich habe ich

meinen geliebten Pori-Pon wieder in meine Armen "Ein Glück, er lebt noch T_T!" "Was
meinst du damit?"

"Ach nichts, mach das nie wieder Pori-Pon!" "Er wird nicht auf dich hören, Touya -_-
Hahaha, mein

süßer Hund ^_^ Ich liebe dich, ich liebe dich, ich liebe dich! Ich werde dich nie, nie, nie
verlassen! Ich

werde immer da sein!" "Heißt das, du ziehst wieder bei mir ein?" "Ich habe gesagt,
dass ich Pori-Pon nie

im Stich lassen werde...-_- "Achso, ja T_T", hihi. Ich hoffe dass Touya weiß, das es nur
ein Scherz war.

Ja, ich bleibe bei ihm, bei Touya, aber ich muss damit rechnen, dass sich Touya jetzt
vor mir immer

mehr öffnen wird. Er hat es mir selber gesagt, oder war es eher eine Warnung?" "Los,
gehen wir ^_^." "Ja

gehen wir. Ehm, Kaito!" "Ja?" "Ach, nichts." Und wir gehen und habe wieder meinen
geliebten Pori-Pon

an meiner Seite. Achja, und Touya.

GÄÄÄÄHHHN "Ich bin so müde!" "Was hast du denn heute alles gemacht?" "Nun,

ich war durch ganz

Tokyo, ich war kurz in Kyoto und dann wieder durch Tokyo. Mir war langweilig. Und außerdem..."

"Was?" "Als ich im Zug nach Kyoto eingeschlafen bin, da hab ich mir vorgestellt, wie mein Leben sich

wohl abspielen könnte, wenn Opa nie gestorben wäre, oder wenn ich dich nicht getroffen hätte."

"Getroffen? Du meinst gefunden." "Jaja...Also, ich habe geträumt dass ich wie es sein sollte, sehr

glücklich mit meinem Opa im Haus gelebt habe. So als ob nichts passiert wäre. Ich bin aufgestanden

bin zum Treffen meines neuen Freundes gegangen und wir haben uns sehr amüsiert."

"Erzähl nicht von

Sachen die ich nie erleben kann T_T." "Hä?" "Nichts, nichts, erzähl weiter *drop*"Und dann...ganz

plötzlich, wurde wieder alles dunkel, Alles. Und mein neuer Freund sagte so etwas komisches wie >"Du

gehörst nicht zu uns...und zu keiner anderen Rasse!"< Und außerdem war da eine Stimme hinter

meinem Kopf, die zierlich und zerbrechlich klang aber trotzdem sanft und beängstigend! Ich hatte,

wirklich Angst. Und dann...war da eine Hand die mich verführte und ich ließ sie nach mir greifen aber

sie wurde immer heißer und heißer und ich spürte richtig das böse das aus dieser Hand ausstrahlte.

Und dann..." "Und dann?" Touya scheint total von der Story gefesselt zu sein, so wie er mich anstarrt,

aber...ich weiß nicht ob ich es sagen sollte...dass ich seinen Namen geschrien habe"...ich habe aus

Verzweiflung geschrien..." "Ohje, aber das ist kein Wunder wenn du so unter Druck gesetzt wirst, und

außerdem-" "Deinen Namen." "Wie?" "Ich nach dir geschrien, Touya. Aus vollem Leibe...Ich-ich hatte

solche Angst, ich-" Ich halte mich leicht an Touyas Ärmel und ich hoffe meine Hand rutscht nicht aus.

Sag etwas. Bitte sag etwas Touya."Und bin ich dann gekommen?" Das ist alles?"Ehm, nein, ich bin

aufgestanden." "Dann ist ja alles gut! ^_^" Häää? Wieso nimmt er das so gelassen? Touya wird immer

merkwürdiger "Hm, na gut. Ich geh jetzt schlafen." Ich stehe auf, bewege meine müden Knochen und

mein weich gekochtes Fleisch Richtung Zimmer und freue mich auf ein richtig weiches Bett und

schwarzen Vorhängen die die Sonne aus meinem Zimmer nicht ihre giftigen Strahlen auf meine müden

Augen wirft. Als ich die Tür aufgemacht habe, entdecke ich etwas auf meinem Schreibtisch. Eine

kaputte Gestalt, wie meine"Ich habe sie von Mira gekriegt." "Mira?" Touya steht plötzlich hinter und ich

bleibe auf meinen Wurzeln. Ich drehe mich nicht um." "Ja die alte Wahrsagerin, Mira. Du bist ihr im Schloss begegnet." "Achja." Ich nehme sie vorsichtig in der und passe auf dass ich mich an die langen Dornen steche." "Eine traurige Blume." "Eine getrocknete rote Rose. Sie erinnert mich an dich." "Wieso?" "Weil...du genauso bist wie sie. Du bist wie diese gebrochene Rose...Ihr ganzer Lebenssaft wurde ausgesaugt, ihre Blütenblätter verloren ihre kräftige Farbe. Sie ist dünn und zierlich geworden. Sie ist schon längst tot, aber ihre Schönheit, ist schöner als vorher und ihr Duft ist bezaubernder und verführerischer als jede andere, und unendlich..." "Hm." Wie schafft er das. Wie schafft er es immer die richtigen Wörter rauszubringen. Oder sind es nur Lügen die ich hören will. Aber er hat Recht...Ich bin wie diese getrocknete und gebrochene Rose. Alles hat sich an mir verändert und trotzdem bin ich noch da, auch wenn ich noch leichter und dünner geworden bin. Ich bin noch immer da und bezaubere jeden mit meinem Duft. Aber mit diesem lieblichen Duft, ziehe ich auch die Gefahr und Sünde an" "Danke, Touya." "Für was?" "Für die Rose natürlich. Ich werde sie ihn Ehren behalten." "Wirklich? Wie schön. Ich freu mich so dass sie dir-" "Und die ist wirklich von Mira? Ist ja cool!" "Hä?" "Sag Mal, wieso hat sie dir eine Rose geschenkt? Wie alt ist sie überhaupt? Die sah ja wirklich aus." "Buhu T_T." "Was hast du? Gehts dir nicht gut?" "Du...DU BIST SO GEMEIN!" Da läuft er weg. Wie ein kleines Kind. Ich frag wieso er manchmal so kindisch sein kann." "Danke, nochmal!", schreie ich noch hinterher, aber er hat seine Tür längst zugeknallt." ^_^ "Hm, Touya..." "Danke, ich akzeptiere die Rose, ich akzeptiere dich an meiner Seite, aber...mehr kann ich nicht annehmen, Touya...Es tut mir Leid...Es tut mir Leid!

>Du willst es nicht los lassen?<

Eh?

>Wirst du wirklich diese Rose für immer in deinen Händen halten?<

Das...kann nicht sein. Ich schüttele meinen Kopf und reibe fest meine Augen mit meinen Händen. Ich blicke auf, aber niemand ist und es ist hell. Ich habe Touya an meiner Seite, einen Freund, und diesen Mann der in mir ein altes Gefühl aufblühen lässt...Nein, es ist nicht dunkel...aber trotzdem...fühle ich mich allein, wie an dem Tag, als es zum ersten Mal dunkel wurde...

SORRY FÜR DIE FEHLER ><!!

Bitte nicht beachten! Ich habe kaum Zeit sie zu verbessern Û_Û

Tja, nach einer kurzen Zeit, konnte ich mich endlich wieder in Kaito versetzen und ihre Gefühle und

Gedanken besser Eindruck schenken, oder? Was frag ich, wenn ich es selber nicht weiß, wer soll es denn

sonst wissen!? Also, dieses Kapitel ist mir in Sachen "Kaito" gut gelungen. SO! Jetzt ist endlich Mal Moe

aufgetaucht. Malki meint, es könnte der Sohn von Touya sein (Oder? Hast du das gemeint?) Diese

Geschichte wird euch noch viel mehr überraschen und das Herz aus dem Leibe reißen (haha XD). Das

mein ich ernst O_O

Also, ich warne euch, ich halte vor NICHTS zurück! Ich habe kein Mitleid! Das ist mein voller ernst...

Also, hoffe ich habe euch nicht abgeschreckt...

bye, und passt auf eure Hälse auf ^_°
